

ereilte ihn der Tod (485). Sein Sohn und Nachfolger Xerxes ward durch einen schweren Aufstand Ägyptens festgehalten, der erst nach mehrjährigem Kampfe niedergeworfen werden konnte. So gewannen die Griechen Zeit, sich auch ihrerseits auf den drohenden Kampf vorzubereiten.

Miltiades' Sturz.
Themistokles.
Führer
des Staats

In Athen stand natürlich Miltiades unangefochten an der Spitze des Staates: ohne Bedenken gaben die Athener ihm auf seine Bitte im nächsten Frühjahr 50 Schiffe, mit denen er die Inseln von der Perserherrschaft befreien wollte. Aber vor Paros erlitt er eine empfindliche Niederlage, bei der er selbst verwundet ward, und als er nun unverrichteter Dinge zurückkam, nahmen die Athener ihm das sehr übel; er ward zum Ersatz der Kriegskosten verurteilt und vorläufig in Haft genommen. Hier starb der Sieger von Marathon an der vor Paros erhaltenen Wunde. Nun erinnerte man sich in Athen wieder an Themistokles und seinen Flottenbau. Das Glück wollte, daß damals die Silberbergwerke des Staates besonders gute Erträge lieferten; Themistokles beredete das Volk, die Überschüsse nicht zu verteilen, sondern dafür Schiffe zu bauen. Sein Gegner Aristides, der Führer von Miltiades' Partei, der sich ihm widersetzte, ward durch das Scherbengericht verbannt, und nun begann der Bau: am Vorabend des Krieges hatte Athen 180 Dreidecker, fast so viel wie alle andern Griechen zusammen.

Xerxes' Vor-
bereitungen.
Uneinigkeit
der Griechen

Inzwischen rückte der Krieg drohend näher. Xerxes war des Aufstandes Herr geworden: seit 483 arbeiteten seine Leute an einem Kanal, der das Vorgebirge Athos umging, wo damals Mardonios' Flotte gescheitert war. Schon vorher waren Herolde gekommen, um von den Griechenstaaten Erde und Wasser zu fordern, die Zeichen der Unterwerfung, die versinnbildlichen sollten, daß die Besiegten nicht bloß sich und ihre Habe, sondern auch ihr Land dem König zu Füßen legten. Da offenbarte sich die Angst der Griechen, die sie vor den Persern hatten; nicht wenige Staaten gaben Erde und Wasser; ja selbst die delphische Priesterschaft, der die persische Macht unwiderstehlich erschien, riet zur Unterwerfung. Aber Athen und Sparta blieben fest. Als die persischen Herolde erschienen, vermochten die Behörden sie nicht vor der Volkswut zu schützen; höhnlachend stürzte man sie in eine Zisterne und sagte, da sollten sie sich nur Erde und Wasser herausholen. Doch fand das Beispiel keine Nachahmung, nur wenige Staaten schlossen sich Athen und Sparta an, wie Korinth, die Insel Ägina, sowie einige kleinere Städte und Inseln. Argos blieb für sich, Böotien war geradezu perserfreundlich und die Phokier ebenfalls; was sollte aus dem zerrissenen Volke werden, wenn der Angriff wirklich erfolgte?

Gleichzeitiger
Angriff der
Perser und
Karthager

Und König Xerxes raffte alle Kräfte seines ungeheuren Reichs zusammen; 480 nur Kerntuppen waren es, mit denen er im Frühjahr den Marsch von Sardes aus antrat. Wenige Wochen später lief aus dem Hafen von Karthago eine mächtige Flotte aus, die ein Heer nach Sizilien herüber brachte; gleichzeitig erfolgte der Angriff in West und Ost, damit die